

LENZING



ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung August Nr. 10/2020 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT

Foto: Manuel Praschl



Neues Spielgerät bei der Badeanlage Wengermühle

**Rechnungs-
abschluss 2019**

Seite 5

**Grün- und
Strauchschnitt**

Seite 7

**GeZuWa
neuer Vorstand**

Seite 23



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Wenn wir zu uns selbst ehrlich sind, so haben wir nach dem Ende des Lockdowns doch gedacht, dass sich unser Verhalten und unser Umgang in vielen Dingen wieder rasch der gewohnten Normalität annähern wird. Wie sich jetzt aber zeigt, sind wir gegen Rückschläge nicht gefeit.

Es sind also herausfordernde Zeiten privat und vor allem wirtschaftlich. Die Arbeitslosenzahlen haben sich während des Lockdowns in unserer Gemeinde um 99 Prozent erhöht, also fast verdoppelt. Daher hoffe ich sehr, dass sich unsere Industrie- und Gewerbebetriebe wieder stabilisieren können. Die Arbeitsplätze, welche alle Betriebe gemeinsam anbieten, sind wohl ein kostbares Gut, vor allem auch für unsere Gesellschaft.

Im Rathaus sind wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vollbetrieb. Der gewohnte, uneingeschränkte Zugang ist allerdings noch nicht möglich. Sie werden von Mitarbeiterinnen des Bürgerservice am Eingang empfangen und den Fachabteilungen zugewiesen, welche dann persönlich für Sie da sind. Mit den Service-Inseln inklusive Spuckschutz, Desinfektionsmittelspender und Masken folgen wir den Richtlinien und adaptieren sie laufend, um unsere Kundinnen und Kunden sowie auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen.

Neben Covid-19 beschäftigen uns auch noch andere Themen in der Gemeinde. Wie schon erwähnt, wirkt sich die Corona-Pandemie nicht nur im gesundheitlichen Bereich auf uns alle aus, sondern auch finanziell. Durch Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit sind Mitbürgerinnen und Mitbürger betroffen. Aber auch die Gemeinde spürt eine große finanzielle Belastung durch Mindereinnahmen. Im Juli wurde von der Bundesregierung die sogenannte „Gemeindemilliarde“ präsentiert. Finanzielle Mittel für Gemeinden, mit denen Investitionen getätigt werden sollen, vor allem um die Wirtschaft wieder anzukurbeln.

Leider mussten auch, schweren Herzens, die Lenzinger Markttage abgesagt werden, genauso wie alle anderen zur Tradition gewordenen Veranstaltungen, wie z. B. Inselfeste, Feuerwehrfeste, aber auch die Nachbarschaftsfeste, die Eröffnung des Agermühlenweges und vieles mehr. Die Auflagen, die zu erfüllen wären - etwa ein fix zugewiesener Sitzplatz für alle Besucherinnen und Besucher, machen Feste wie „Lenzing is(s)t bunt“, wie wir es kennen und lieben, unmöglich. Alle Verantwortlichen in den Ausschüssen und in den Vereinen haben es sich nicht leicht gemacht, aber letztendlich stehen Sicherheit und Gesundheit für alle von uns an oberster Stelle.

Über den Stand bzw. den Start des neuen Dienstleistungszentrums, der Hallenbadsanierung und des neuen Sportzentrums kann ich hoffentlich in der nächsten Ausgabe mehr berichten.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Spätsommer und Herbst und nochmals, geben Sie auf sich acht und bleiben Sie gesund!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading 'R. Vogtenhuber'. The signature is stylized and cursive.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Hotel in Oberachmann:

Mit einer Pressekonferenz und dem Spatenstich am 14. Juli 2020 wurde das Projekt Hotel – „DAS ZEIT“, so der Name des Hotels - vorgestellt. Eine private Investorengruppe errichtet im Gewerbegebiet Lenzing Süd ein Tourismus- und Businesshotel. Die Lage an der A1 zwischen den Autobahnab- und -auffahrten Schörfling/Seewalchen ist für die Verkehrsanbindung geradezu ideal.

Für mindestens 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird ein neuer Arbeitsplatz geschaffen. Für die Gemeinde Lenzing und auch für den Ortsteil Oberachmann wird dadurch ein Mehrwert und auch, so denke ich, eine Aufwertung geschaffen. Vor allem wenn man sich erinnert, dass auch ein „Paketdienst“ an derselben Stelle, wo das Hotel errichtet wird, stehen könnte.

Der sehr gefällige Bau wird sich gut an die Umgebung (Uebex, Funworld,...) anpassen und wird im Blattinneren noch näher beschrieben.

Abschluss Finanzjahr 2019:

Das vergangene Finanzjahr konnte sehr positiv abgeschlossen werden. Noch einmal gibt es ein erfreuliches Ergebnis, welches an die Vorjahre anknüpfen kann. Vor allem im ordentlichen Haushalt konnten deutliche Einnahmenüberschüsse erzielt werden, welche wiederum auf beachtliche Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer zurückzuführen sind. **Auch der Schuldenstand konnte wiederum, im Vergleich zu 2018, um 32,38 Prozent reduziert werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenzing beträgt mit EUR 520,00 nur rund ein schwaches Drittel des Durchschnittswertes in Oberösterreich.** Trotz der Schuldentilgung wurde 2019 viel investiert, vor allem bei der Kinderbetreuung, im Speziellen beim Kindergarten Burgstall. Trotz des so erfreulichen Rechnungsabschlusses 2019 wird es aus heutiger Sicht wohl ein Endpunkt der positiven Entwicklung seit mehreren Jahren sein. Die nächsten Jahre werden wir uns wohl mit den Auswirkungen der Covid-Krise beschäftigen müssen. Aber, wir haben uns in den letzten Jahren eine solide finanzielle Basis geschaffen, die es uns ermöglicht die anstehenden und kommenden Herausforderungen bestmöglich zu meistern.

70 Jahre Pfarre:

Heuer feiert unsere Lenzinger Pfarre ihr 70-jähriges Bestandsfest. Bei einer coronabedingten sehr kleinen Feier in der Pfarrkirche durfte ich die Glückwünsche des Gemeinderates zum Jubiläum überbringen, welche ich auch hiermit nochmals zum Ausdruck bringe. Der gemeinsame Gründersprung – die Errichtung der Zellwolle – sollte Verbindendes haben, welches sich, soweit ich zurückdenken kann, ja mit

dem zum Großteil **guten Verhältnis zwischen Gemeinde, Pfarre und Seelsorger seit Jahrzehnten widerspiegelt.** Ich hoffe, dass das auch so bleiben wird.

10 Jahre Scharnhaus:

Nicht unerwähnt möchte ich ein ganz anderes Jubiläum lassen. Unser Hallenbadrestaurant hat vor 10 Jahren einen neuen Pächter bekommen. Familie Suludere hat es übernommen und in den Jahren durch ihre Freundlichkeit zu einem Sporttreff geformt. Die Unterstützung bei Spielen „auch akustisch“ von Fußball über Volleyball bis Darts und Tischtennis hat Duri bekannt und beliebt gemacht. Gratulation und Danke für euer Engagement!

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Bauabteilung/Umwelt

Wirtschaft

Kindergarten

Schulen

Schülerhort

Kultur

Vereine

Aus der Pfarre

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:

Freitag, 10. September 2020

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing;
Redaktion: AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Alexandra Aschauer, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte;

Auflage: 2.850; erscheint sechsmal jährlich.

SITZUNG VOM 23. JUNI 2020

Nachwahlen aufgrund Mandatsverzichten

Nachdem GV Christoph Führer sowie GR Yvonne Hölzl (beide FPÖ Fraktion) auf das Gemeinderatsmandat verzichtet haben, wurde von Seiten der FPÖ Fraktion Frau Breit Katja als neues Gemeindevorstandsmitglied gewählt.

Aufgrund des Mandatsverzichtes von GR Andrea Liedl (ÖVP Fraktion) wurde zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Mag. Alfred Vogtenhuber (ÖVP Fraktion) gewählt.

Rechnungsabschluss 2019

Einstimmig hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 sowie die dazugehörigen Kreditüberschreitungen genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf Seite 5.

Finanzierungsplan KRF-L für die FF Lenzing

Am 10. Dezember 2019 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, für die FF Lenzing ein KRF-L (Kleinrüstfahrzeug – Logistik) anzuschaffen. Nunmehr wurde der Finanzierungsplan einstimmig beschlossen.

Die Kosten belaufen sich auf EUR 115.300,--. Davon hat die Marktgemeinde Lenzing EUR 92.240,-- zu zahlen. Aus Mitteln des Landesfeuerwehrkommandos werden EUR 12.683,-- und aus Bedarfszuweisungen des Landes EUR 10.377,-- gefördert.

Auftragsvergaben Kindergarten Burgstall

Einstimmig hat der Gemeinderat die Tischlerarbeiten an die Fa. Minihuber GmbH, Meggenhofen mit einer Auftragssumme von EUR 92.513,76 (netto) beschlossen.

Die Einrichtung wurde einstimmig an die Fa. Steiner Möbel, Scharnstein in der Höhe von EUR 187.717,59 (netto) vergeben.

Auftragsvergabe Parkplatz sowie Oberflächenentwässerung

Beim Baufeld B (ehemalige Sporthalle) wurde der Parkplatz sowie die Oberflächenentwässerung durch das Büro Flögl aus Linz ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat nunmehr der Fa. Swietelsky, Taufkirchen/Pr. den Auftrag in der Höhe von EUR 396.320,19 erteilt.

Auftragsvergaben Straßenbau/Wasserbau/Kanalbau 2020

Die für heuer geplanten Sanierungen bzw. Erneuerungen im Bereich Straßen-, Wasser- und Kanalbau wurden durch das Büro DLP aus Attnang-Puchheim ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat einstimmig die gegenständlichen Arbeiten an die Fa. Hofmann GmbH aus

Redlham zu einem Angebotspreis von EUR 334.216,98 vergeben.

Ankauf LKW für den Bauhof

Einstimmig hat der Gemeinderat den Ankauf für einen LKW mit Kran und Hackengerät für den Bauhof beschlossen. Die Vergabe erfolgte gemäß der BBG (Bundesbeschaffungsgesellschaft) für einen MAN TGS zum Preis von EUR 329.810,48 brutto.

Änderung der Beitragsordnungen:

a) Kindergarten und Krabbelstuben:

Die Beitragsordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig geringfügig abgeändert. Kinder ab dem vollendeten 30. Lebensmonat bleiben beitragsfrei. Für die Krabbelstube ergibt sich eine Änderung des Elternbeitrages wie folgt:

Mindestgebühr: EUR 51,00

Höchstgebühr: EUR 186,00 (max. 30 Wochenstunden
betreuung) bzw.

EUR 247,00 (ab 31 Wochenstunden
betreuung)

Kindergartenbus: EUR 8,00 monatlich

Die Verpflegungskosten wurden mit EUR 3,00 festgelegt. Der Materialbeitrag beläuft sich auf monatlich EUR 5,50. Der Gastbeitrag für die Krabbelstube beträgt EUR 360, -- bzw. für den Kindergarten EUR 190, -- pro Monat.

b) Schülerhort:

Die Tarifordnung des Hortes wurde vom Gemeinderat wie folgt einstimmig abgeändert:

Mindestgebühr: EUR 44,00

Höchstgebühr: EUR 115,00 (max. 25 Wochenstunden
betreuung) bzw.

EUR 150,00 (ab 26 Wochenstunden
betreuung)

Gastbeitrag: EUR 140,00

c) Schülerausspeisung:

Der Tarif für die Schülerausspeisung wurde mit EUR 3,30 festgelegt.

Pachtvertrag Waldstadion

Der Pachtvertrag mit der ASKÖ OÖ für das Waldstadion Lenzing ist mit Ende Juni 2020 ausgelaufen. Der Pachtvertrag wurde nun durch einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vorerst unbefristet mit einem Kündigungsverzicht von 10 Jahren seitens der Marktgemeinde Lenzing verlängert. Vom Kündigungsverzicht kann abgegangen werden, wenn ein neues Sportzentrum errichtet wird und in diesem, die auch bisher im Waldstadion ausgeübten Sportarten, ebenso in dieser neuen Sportanlage ausgeübt werden können.

NEUER MITARBEITER IM WASSERWERK



Norbert Harreiter hat bei der Fa. Gut in Attnang Puchheim den Beruf Gas- Wasser- und Heizungsinstallateur erlernt und verstärkt seit 06.07.2020 das Wasserwerk-Team.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2019

Die Marktgemeinde Lenzing kann für das Finanzjahr 2019 auf ein ordentliches Ergebnis zurückblicken. Die Fakten im Überblick: der Rechnungsabschluss 2019 weist bei Einnahmen von EUR 26.269.137,39 und Ausgaben von EUR 24.572.863,81 einen Sollüberschuss von EUR 1.696.273,58 auf und wurde in der Gemeinderats-Sitzung vom 23. Juni 2020 genehmigt.

Der Sollüberschuss ist im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer in der Höhe von EUR 1.242.238,41 zurückzuführen. Die Ertragsanteile (Zahlungen des Bundes an die Gemeinde) stiegen entgegen den Erwartungen um 3,78 % auf EUR 4.521.028,17. Mehreinnahmen ergeben sich des Weiteren auch durch Entnahmen aus Rücklagen, die zur Ausfinanzierung für Investitionen, die 2018 vorgesehen waren und erst 2019 abgerechnet wurden.

Durch die Übernahme des Sollüberschusses 2018 in der Höhe von EUR 2.405.389,91 konnten zusätzliche Rücklagen gebildet bzw. Investitionen getätigt werden wie z.B. die Zuführung zur Rücklage Infrastruktur (+EUR 500.000,00), Rücklage Dienstleistungszentrum

(+EUR 1.500.000,00), Rücklage Alten- und Pflegeheim (+EUR 193.000,00) und die Rücklage Allgemein (+EUR 212.389,51).

Die Mehrausgaben sind zum Teil durch die Übernahme des Sollüberschusses 2018 begründet bzw. resultieren aus dem laufenden Betrieb. Für bereits beschlossene aber noch nicht durchgeführte Investitionen wurden Rücklagen gebildet. Der Darlehensstand verringerte sich von EUR 4.025.694,03 auf EUR 2.722.261,07 (excl. nichtrückzahlbares APH-Darlehen). Im Vermögensstand von EUR 62.177.039,77 sind Rücklagen in der Höhe von EUR 9.977.578,37 enthalten, die zum Teil zweckgebunden sind.

Die finanziellen Auswirkungen der Pandemie sind für die Gemeinden bis heute noch nicht genau abschätzbar. Die Höhe der Mindereinnahmen bei der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen werden aller Voraussicht nach erst am Jahresende ersichtlich werden. Durch diese Unsicherheit ist eine umsichtige Wirtschaftsführung wichtiger denn je. Daher wurde der Sollüberschuss 2019 auch einer Rücklage zugeführt, um Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben (Krankenanstaltenbeitrag) am Jahresende besser abfedern zu können.

Ermal Dervishi LLB.oec

WISSENSWERTES FÜR RADFAHRER



Verkehrszeichen Radweg MIT Benützungspflicht

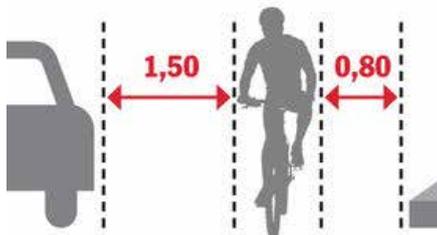


Verkehrszeichen Radweg ohne Benützungspflicht



Radfahren gegen die Einbahn:

Ist erlaubt, wenn eine Zusatztafel die Radfahrer von der Einbahnregelung ausnimmt. In Wohnstraßen darf auch ohne besondere Kennzeichnung in Schritttempo gegen die Einbahn geradelt werden.



Rechtsfahrgebot - Empfohlener Seitenabstand (m):

Es gibt zwar keine gesetzliche Festlegung über den Mindest-Seitenabstand zum Fahrbahnrand, man muss aber nur so weit rechts fahren, wie dies vor allem ohne Gefährdung, Behinderung und Belästigung anderer Straßenbenützer zumutbar ist.

„Vorschlängeln“ für Radfahrer:

Erlaubt, wenn ausreichend Platz zur Verfügung ist und keine Abbieger gefährdet oder behindert werden.

Tipp: Nie rechts neben einem Lastwagen stehen bleiben! Radfahrer sind dort für Lkw-Lenker nicht oder nur schwer sichtbar.

Radhelmpflicht: Kinder bis zum 12. Geburtstag müssen einen Radhelm tragen. Grundsätzlich dürfen Kinder ab zwölf Jahren alleine mit dem Rad fahren bzw. früher bei erfolgreicher Radfahrprüfung.

Radfahrer dürfen den Gehsteig nicht befahren:

Von diesem Verbot sind nur Kinderfahrräder ausgenommen, da diese, wenn sie einen äußeren Felgendurchmesser von höchstens 300 mm (ca. 12 Zoll) und eine erreichbare Fahrgeschwindigkeit von höchstens 5 km/h aufweisen, als Spielzeug gelten.

Allerdings dürfen andere Verkehrsteilnehmer weder gefährdet noch behindert werden! Begleiten Eltern ihre mit einem Kinderfahrrad fahrenden Kinder auf dem Gehsteig, dürfen die Eltern nicht auch mit dem Fahrrad den Gehsteig befahren!

Lastenfahrrad bzw. Fahrradanhänger:

Grundsätzlich dürfen Radfahranlagen auch von mehrspurigen Fahrrädern benützt werden, allerdings nur bis zu einer Breite von 100 cm.

Nebeneinander fahren:

Nach der StVO ist das Nebeneinanderfahren auf Radwegen, in Fahrradstraßen, in Wohnstraßen und in Begegnungszonen erlaubt. Auf sonstigen Straßen mit öffentlichem Verkehr darf nur mit Rennfahrrädern bei Trainingsfahrten nebeneinander gefahren werden; beim Nebeneinanderfahren darf nur der äußerste rechte Fahrstreifen benützt werden. Ist in einer Fußgängerzone das Befahren mit Fahrrädern erlaubt, darf auch hier nebeneinander gefahren werden.

Zebrastreifen/Schutzweg:

Radfahrer dürfen den Schutzweg „radelnd“ gar nicht benützen (Verwaltungsstrafe!). Nur Schieben ist erlaubt; dann gilt man als Fußgänger. Auf dem Rad fahrend hat der Radler demnach keinen Vorrang, wie er ihn etwa auf einer Radfahrerüberfahrt hätte.

Mehrzweckstreifen:

Pkw dürfen sehr wohl Mehrzweckstreifen nutzen, wenn die übrige Fahrbahn für den Fahrzeugverkehr zu schmal ist, etwa bei zu geringem Seitenabstand zum Gegenverkehr. Autos haben aber „Nachrang“. Radfahrer müssen auf jeden Fall vorhandene Radfahrstreifen und Mehrzweckstreifen benützen!

Betrunken mit dem Rad unterwegs:

Radfahrer unterliegen auch den Alkohol-Bestimmungen der StVO samt drohender Verwaltungsstrafe zwischen 800,- und 5.900,- EUR (je nach Alkoholisierungsgrad). Für Radfahrer gilt mit 0,8 Promille jedoch ein großzügigerer Grenzwert als für Autofahrer.

Kleinfahrzeuge und

Trendsportgeräte: Kleintretroller, Hoverboards und sog. Airwheels (elektrische Einräder) gelten nicht als Fahrzeuge. Trittroller, Segway und Sidewalker z.B. gelten jedoch als Fahrräder und Boards (Kickboards, Skateboards, Snakeboards) sind Spielzeuge!

Trittroller bzw. Scooter gilt als Fahrrad!

Hat ein Scooter größere, z.B. luftgefüllte Räder und ist er als „Trittroller“ zu bezeichnen, gilt er als Fahrrad und ist nach den für Fahrrädern geltenden Regeln auszustatten.

E-Scooter (Elektrisch betriebene Klein- und Miniroller): Zählen zu den „Kleinfahrzeugen vorwiegend zur Verwendung außerhalb der Fahrbahn“.

Bis zu einer Bauarthöchstgeschwindigkeit von **max. 25 km/h bzw. einer Motorleistung von 600 Watt** sind E-Scooter überall dort zulässig, wo auch das Radfahren erlaubt ist.

Telefonieren und Hantieren mit einem Mobiltelefon während des Radfahrens ist nicht erlaubt und kann mit EUR 50,- bestraft werden!

Verena Füreder

INFORMATION GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Öffnungszeiten:

**Montag, Mittwoch und Freitag
Samstag**

**von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**



WAS DARF WO ENTSORGT WERDEN:

Grünschnittbox:

- Rasenschnitt
- Strauchmaterial bis 2 cm-Dicke
- Heckenschnitt
- Laub
- Blumen
- Fallobst

Strauchschnittbox:

- Äste ab 2 cm-Dicke
- Wurzelstöcke bis 50cm-Durchmesser (ohne Erde und Steine)
- Stämme bis 40 cm-Dicke

WAS DARF NICHT ENTSORGT WERDEN:

- Großmengen über 2 m³
- Grün- und Strauchschnitt in Plastiksäcken
- Wurzelstöcke mit einem Durchmesser über 50cm
- Wurzelstöcke mit Erde oder Steine
- Erde und Schutt
- Sonstige-Abfälle

WER DARF ENTSORGEN:

- Private Lenzinger Haushalte

Großmengen und Gewerbebetriebe haben die Entsorgung über geeignete Abfallentsorgungsunternehmen abzuwickeln!

BLUMENSCHMUCK IN LENZING



Heuer fand keine Blumenschmuckaktion statt, da zu wenige Anmeldungen erfolgten.

GV Kornelia Manhartgruber übernahm vom langjährigen Wirtschaftsausschuss-Obmann GR Franz Hausjell mit der Gemeinderatssitzung am 23.06.2020 seine Agenden.

Um die Bemühungen der Gemeindegänger zur Ortsbildverschönerung trotzdem zu honorieren, führen Mitglieder des Wirtschaftsausschusses am 20.07.2020 mit dem Fahrrad durchs Gemeindegebiet. Aus den eingelangten Anmeldungen möchten wir einige Fotos hier präsentieren und uns so für die Verschönerung des Ortsbildes bedanken.



SPATENSTICH FÜR HOTEL „DAS ZEIT“

Im Gewerbegebiet Lenzing Süd nahe der A1 gelegen entsteht ein modernes 3-Stern-Plus-Hotel mit 90 Zimmern und genügend Parkmöglichkeiten.



Foto: Arch. Schlager Render Claudio

Die Bauzeit wird ca. 12 Monate betragen und die Eröffnung ist für September 2021 geplant.

Das Hotel soll sowohl Businesskunden und durch die unmittelbare Nähe zum Attersee auch Touristen ansprechen.

Herzstück wird die Open Lobby sein, die mit Restaurant, Bar und Club Lounge eine entspannte und wohn-

liche Atmosphäre bietet, die unbedingt auch von der heimischen Bevölkerung genutzt werden soll.

Im Bild v.l.n.r. beim Spatenstich am 14. Juli 2020: Andreas Stallinger, Mario Schneeberger, Paul Kretz, Thomas Luger, Rudolf Vogtenhuber, Berthold Krockner, Alois Schlager, Norbert Hartl, Wolfgang Oberndorfer, Heinz Koberger, Angelina Egg, Liliane Schlager



Foto: Ida Krockner

IN LENZING ENTSTEHT DER DORFSALON, EIN OFFENER RAUM FÜR MENSCH UND IDEEN! HEREINSPAZIERT!

In einer ehemaligen Arztpraxis in der Johann-Böhm-Straße 17 bietet der Dorfsalon ab September 2020 ein vielfältiges und lebensbejahendes Angebot für Körper, Seele und Geist.

„Mit unserem Projekt möchten wir einen lebendigen und ansprechenden Raum schaffen, wo Menschen sich begegnen und ihre Freude mit anderen teilen können. Wir vermieten unsere Infrastruktur an Hosts für Veranstaltungen, die die physische und psychische Gesundheit, die Kreativität oder den Gemeinschaftssinn fördern sowie der Unterhaltung oder Wissensvermittlung dienen“ erklärt die Gründerin Michi Stangl das Konzept. Neben Kreativ- und Bewegungskursen wie Yoga, Keramikwerkstatt, Siebdruckworkshop, Nähcafé, Schreibwerkstatt, Naturkosmetikworkshop wird es auch Reisevorträge sowie Diskussions- und Singabende geben. Im Praxisraum finden Menschen unterschiedliche Gesundheitsangebote wie Coaching, Beratung, Massagen und Körperarbeit. Zudem wird es im Dorfsalon auch ein freitags geöffnetes vegetarisch-veganes Bio-Café geben, wo man in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre Lebensmittel aus der Region genießen wird können. „Für uns ist das eine unglaublich spannende Reise“, meint Michi. „Es ist sehr bestärkend, diesen bunten Strauß an Angeboten zu binden und in unserem Lenzing einen Ort für Begegnungen zu schaffen.“



Kontaktbox:

Der Dorfsalon – Idee trifft Raum
Johann-Böhm-Straße 17 | 4860 Lenzing | 0650/3115666
| hallo@dorfsalon.at | www.dorfsalon.at
Folge uns auf facebook und instagram, oder abonniere unseren Newsletter!

Kinder Yoga

Schnupperstunde *Gratis*

Wann und Wo?

Mittwoch, 02.09.20 und 09.09.20 von 17:00-18:00 Uhr
Im Dorfsalon Lenzing- Idee trifft Raum, Johann-Böhm-Straße 17
Für Kinder von 6-10 Jahren

Anmeldung:

Bei Beate Putz unter 0699/18652932
Im Anschluss ist eine Anmeldung zum Herbst-Kinderyogakurs möglich.

Ich freue mich auf dich!

Beate Putz

Zertifizierte Kinderyogalehrerin





Familienakademie
der Kinderfreunde

Region Salzkammergut

NEUES AUS DEM ELTERN-KIND-ZENTRUM

Im „Löwenzahn“ ist viel los!

Liebe Familien,
die Ferienzeit ist schon voll im Gange und auch das Ekiz Team nutzt diese Zeit, um wieder Kraft zu tanken. Wir möchten Danke sagen für ein sehr ungewöhnliches, aufregendes Frühjahr, aufgrund Corona, aber trotz allem gefüllt mit vielen schönen Momenten, vielen neuen Begegnungen und vor allem Danke, dass ihr unser Haus zu dem macht was es sein soll- ein Ort der Begegnung.

Wir wünschen euch allen auf diesem Weg eine (ent-)spannende Ferienzeit und freuen uns darauf euch im Herbst wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Loslass-Gruppe



Große Autobahn



Barfußweg

Vorschau auf das Herbstprogramm:

Baby-Spielgruppen ab 4 Mon. bis 4 Jahren und Loslass-Gruppen, ab 2 Jahren,
beginnen ab Mo., 21.9.2020, rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich!

Mit mehr Gelassenheit durch den Familienalltag

Es ist nicht immer leicht in gewissen Alltagssituationen mit Kindern ruhig zu bleiben.
Mi., 18.11. und 25.11.2020 von 19-22 Uhr

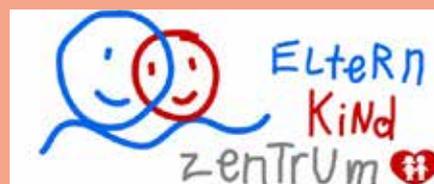
Rückbildungsgymnastik Mit oder Ohne Baby

Di., 13.10.-10.11.2020 / 5x von 15:30-16:30 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs bei Notfällen mit Kindern

Sa. 26.9.2020 von 9.00-12.00 Uhr Kosten: EUR 4,-

Baby und Kleinkindertreff ab Fr., 18. Sept. 20 von 9:00-11:00 Uhr, Kostenloses Angebot!



Nähere Infos unter:
Eltern-Kind-Zentrum „Löwenzahn“
Hauptplatz 6, 4860 Lenzing
mobil: 0699/16886426
ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

Verschiedene Vortragsreihen und Seminare, die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen, runden das Programm ab und starten ebenfalls im Herbst.

Das Jahresprogramm 2020 liegt am Gemeindeamt und im EKiz Lenzing auf oder im Internet zum Downloaden unter: www.kinderfreunde.cc/salzkammergut

NEUE BLÄSERKLASSE! AB HERBST 2020

Wir starten im Herbst 2020 mit einer neuen Bläserklasse, wo Kinder und Jugendliche vom ersten Ton weg gemeinsam musizieren können.

Die Ausbildung am Instrument (Oboe, Querflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagwerk) erfolgt in den umliegenden Landesmusikschulen.

Infos und Anmeldung:

Frau Eva-Maria Neudorfer, BEd

Jugendreferentin

Tel.: 0660 527 78 17

E-Mail: blaeserklasse.lenzing@gmx.at



SELBA-ECK

Städte in Österreich- je 2 Buchstaben sind falsch

DASNBIRN

BRÖHNAU

FROHSTADT

FRUDENZ

ROSENSTADT

LEOWÄN

BALZBURK

SCHLOTMING

BALLFEUKIRCHEN

KLASTERZEUBURG

BRACK AN DER FUR

BRIESOCH

BREVONZ

BROCKERAU

SCHYPDING

KLABENFART

ZIENER REUSTADT

KRAPS

IPNSBRACK

RELLACH

GWANDEN

BREYR

GLIZ

KUNSTAIN

WENZ

ST. RÜLTEN

SPITAK AN DER FRAU

BOHRZACH

PIRCHDORF AN DER KRAMS

ST. MEIT AN DER FLAN



Auflösung siehe Seite 25

TERMINE IM HERBST 2020:

Donnerstag, 3. September 2020
HANNES PRÄHAUSER „Geh leck“
 20.00 Uhr
 Kulturzentrum Lenzing

Mittwoch, 30. September 2020
Philharmonia Zyklus Salzkammergut
„Don Giovanni“ (Oper)
 Kulturzentrum Lenzing

Dienstag, 29. September 2020
48. Festival of Nations
Siegerehrung Kurzfilmfestival
 Kulturzentrum Lenzing

KRIMI LITERATUR FESTIVAL

RE-START ATTERSEE 2020

krimi-literatur-festival.at



In Kooperation mit der Marktgemeinde Lenzing

KRIMINACHT LENZING 2020

BEATE MAXIAN

THOMAS RAAB

EVA ROSSMANN

STEFAN SLUPETZKY

Di. 8.9. - 20:00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing · Johann-Böhm-Straße 1, 4860 Lenzing



LENZING
UBERRASCHEND BUNT.

Karten: Ö-Ticket (10% Ermäßigung für Club Ö1 Mitglieder),
 Marktgemeindefamt Lenzing,
 Buch Weidinger Seewalchen



KULTURZENTRUM
LENZING







Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport





KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE - WIR ÜBERSIEDELN



Vom Gemeindekindergarten Atterseestrasse, 1993 - 2020

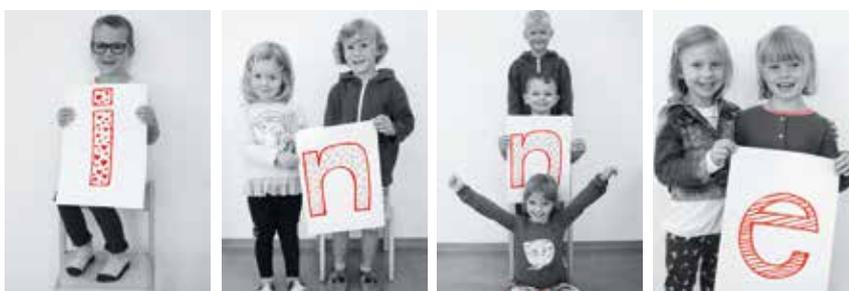
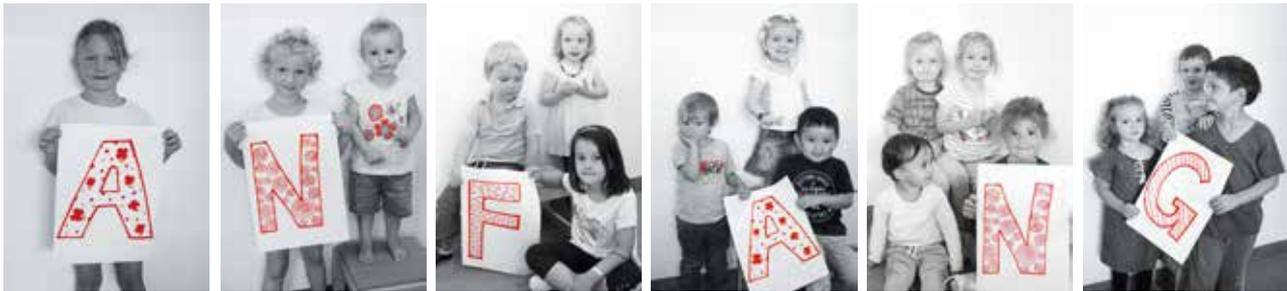
... mit 93 Kindern in den Kindergarten Burgstall

Unsere neue Adresse: Gemeindekindergarten Am Burgstall 1

Im neuen Kindergarten sind ab September 2020 140 Kinder in 5 Kindergartengruppen, 1 alterserweiterte Gruppe und 1 Krabbelstube untergebracht.



Wir freuen uns auf den Neustart, denn:





**MIT ABSTAND
DAS BESTE
KINOERLEBNIS**

Filmfrühstück, Kinodinner, Sonderveranstaltungen und vieles mehr
www.lichtspiele.com



PT Anita Kollros

Atterseestrasse 40, 4860 Lenzing

www.physio-lenzing.at

Wahlphysiotherapeutin Anita Kollros eröffnete 2015 ihre Praxis in der Atterseestrasse 40. Ich arbeite als Sportphysiotherapeutin hauptsächlich im orthopädischen und unfallchirurgischen Bereich.

Terminvereinbarungen mit ärztlicher Überweisung unter
 Ab September wird die Praxis auf PT Anita Riezinger umbenannt.



0664/3168680



Durch gezielte Übungen soll der Patient lernen seine Beschwerden selber zu beeinflussen.

Bewegung soll wieder Spaß machen!



EINE GUTE **KÜCHE** IST DAS
FUNDAMENT ALLEN
GLÜCKS.

Georges Auguste Escoffier



BERATUNG
PLANUNG
MONTAGE



4860 Lenzing, Hauptstraße 14 | 07672 / 944 30

www.se-kultur.at

besser fühlen, besser leben

Du möchtest abnehmen,
mehr Vitalität und Wohlbefinden?

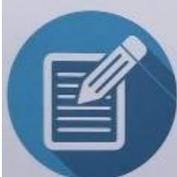
Mit mir als Coach an deiner Seite schaffst du das!

6-Wochen Programm

Infos und Kurstermine

+43 699 181 147 17

Vitalstoffe
Richtiges Essen
Gute Gewohnheiten
Moderate Bewegung
Persönliche Beratung und
Begleitung



Ramona-Gabriela Gaina
Gewichtsmanagement-
und Körperwellness Coach
besser fühlen, besser leben

Sommerfeldstraße 19/2, 4860 Lenzing
Facebook: Get in Shape by Ramona

KINDERGARTEN NEUBRUNNERSTRASSE

„Hurra, jetzt bin ich ein Schulkind!“

Unter diesem Motto standen die letzten drei Tage vor Ferienbeginn für unsere Schulanfänger. Am Mittwoch besuchten wir das Kino Lenzing, am Donnerstag fand das traditionelle Schultaschenfest statt und am Freitag schmissen wir unsere Schulanfänger raus.

Mittwoch

Da coronabedingt viele heißersehnte Ausflüge für unsere Schulanfänger leider nicht stattfinden konnten, haben wir sie mit einem Kinobesuch überrascht. Am Hauptplatz stärkten wir uns noch und dann sahen wir uns den Film „Die Heinzels“ an.

Fazit der Kinder: „Das war so cool!“, „Das war voll klasse!“, „Der Film war so lustig!“



Donnerstag

Dieser spannende Abend beim Schultaschenfest bleibt für die Kinder noch lange in Erinnerung: Wettspiele mit Preisverleihung, Steckerlbrot und Knacker beim Feuerkorb grillen, Schwedenbombenschleuder, Schultaschen anschauen, Schultüte und noch vieles mehr!



Freitag

Bye, bye Kindergarten – Ich rocke jetzt die Schule!

Mit einem Spruch schmissen wir an diesem Tag die Kinder bei der Kindergartentüre raus und wünschen ihnen einen schönen Schulstart und eine tolle und aufregende Schulzeit.

Aber dieses Jahr wurden nicht nur die Schulanfänger verabschiedet, sondern auch unserer Gabi sangen wir Gstanzel und „schmissen sie aus dem Kindergarten“! Denn sie darf nun ihre Freizeit in ihrer wohlverdienten Pension genießen! Wir wünschen dir viel Gesundheit und erfüll dir noch ganz viele Träume!

Team Kindergarten Neubrunn



VOLKSSCHULE LENZING

Schulschluss in der VS Lenzing

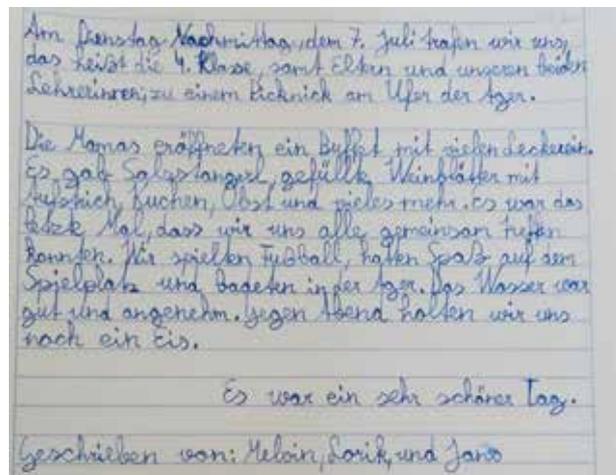


Ein sehr ungewöhnliches Schuljahr ging am 10. Juli zu Ende. Corona hat in den letzten Monaten den Schulalltag sehr verändert. Im Frühjahr die Schulschließung mit der einhergehenden Betreuungsphase bzw. dem „Distance Learning“, ab Mai dann die Wiederaufnahme des Schulbetriebes zumindest in verdünnter Form. Die Kinder haben die dabei geforderten Maßnahmen (Abstand halten, Hände waschen, Mund-Nasen-Schutz tragen,...) sehr beherzigt und hoffentlich auch im alltäglichen Leben zu Hause nicht vergessen. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der Lenzing AG, die die Lenzinger Pflichtschulen mit 1500 Stück Kindermasken unterstützte.

Bei einem für jede Teilungsgruppe unter Einhaltung sämtlicher Corona-Maßnahmen abgehaltenen kleinen Schulschlussfest durften sich die uns verlassenden 4.-Klässler wie gewohnt mit „persönlichen Fliesenstücken“ in der Schule verewigen. Zu guter Letzt wurden sie von ihrer Klassenlehrerin aus der Schule gestaubt.

Das kommende Schuljahr beginnt an der VS Lenzing hoffentlich mit allen Schüler*innen am Montag, den 14. September 2020 um 10 Uhr (katholischer Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche Lenzing, evangelischer Gottesdienst um 8 Uhr in der Rosenau). In der ersten Woche ist Unterricht für alle bis 11.30 Uhr.

Berichte und Fotos zum Schulgeschehen sowie eventuelle Änderungen sind auf der Schul-Website unter www.vs-lenzing.at ersichtlich.





NMS LENZING

Gütesiegel „Gesunde Schule“
Mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ wurde die Sportmittelschule ausgezeichnet.

Nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Pädagoginnen und Pädagogen verbringen einen großen Teil ihrer Zeit in der Schule. Daher nimmt die schulische Gesundheitsförderung einen wichtigen Raum im schulischen Leben ein.

Bewegung, gesunde Ernährung, Suchtprävention und psychosoziale Gesundheit sind wesentliche Eckpunkte in Sachen Gesundheitsförderung.

Schule und Corona

Bundesweite Schulschließungen sorgen dafür, dass der Alltag der Pädagogen und vor allem der Familien komplett auf den Kopf gestellt wird.

Schlagworte, wie „Distance Learning“ oder „Home Schooling“ müssen mit konkreten Inhalten befüllt werden. Auf unserer Schulhomepage wird innerhalb von drei Tagen eine Lernplattform installiert, damit sämtliche Arbeitsaufträge vom Kollegium online gestellt werden können. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies: die Arbeitsaufträge der einzelnen Gegenstände einsehen, Aufgaben bearbeiten, Ergebnisse

abfotografieren und den Lehrerinnen und Lehrern per Mail schicken - mit Sicherheit eine große Herausforderung in der Anfangszeit von Home Schooling. Auch für die Pädagoginnen und Pädagogen kein leichtes Unterfangen – was können wir den Schülerinnen und Schülern zumuten, sind die angebotenen Hilfestellungen ausreichend, jede abgegebene Arbeit wird persönlich an die Kinder rückgemeldet. Selbstverständlich ist diese Zeit eine enorme Herausforderung für die Familien, vor allem dann, wenn mehrere Kinder, oft neben der eigenen Homeoffice Arbeit, zu betreuen sind.

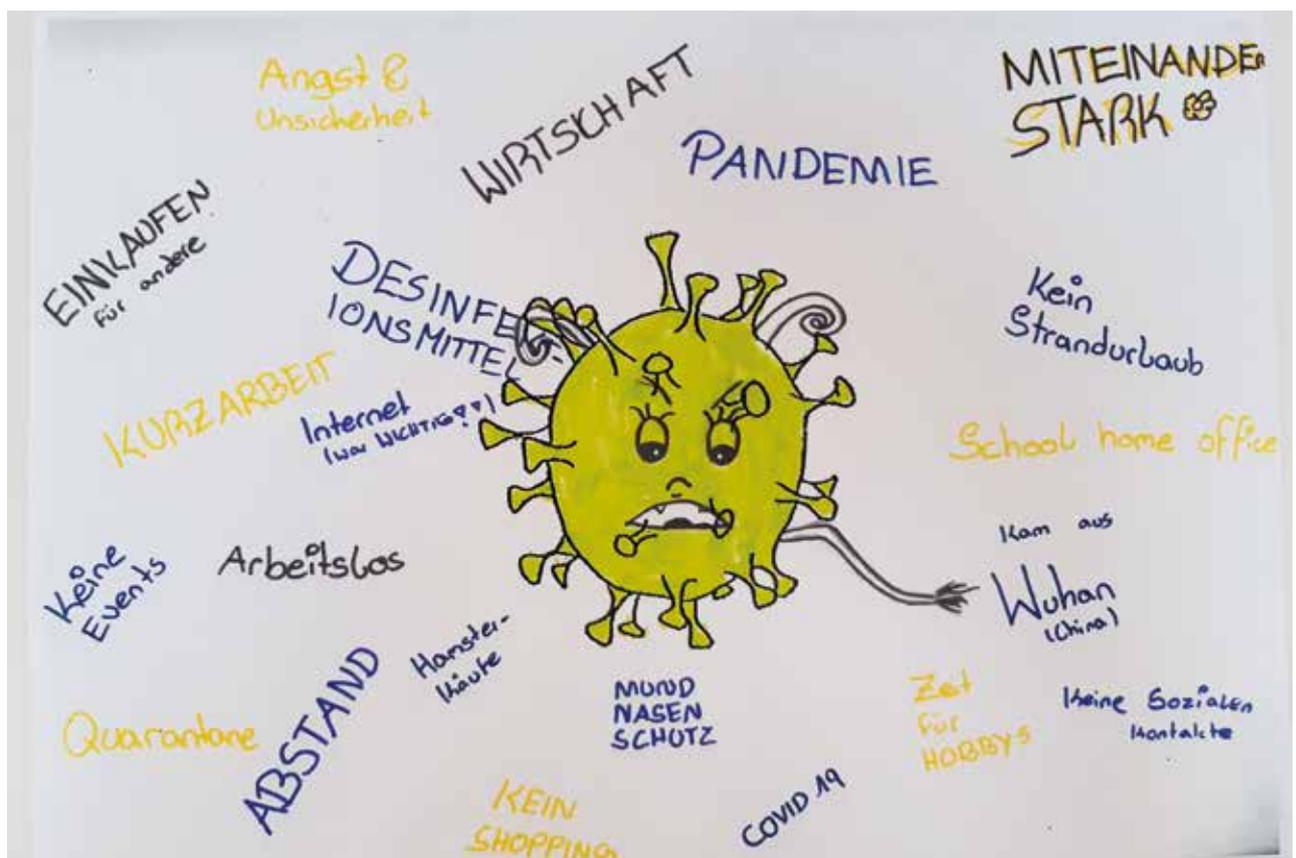
Ganz verwaist ist die Schule in dieser Zeit nicht. Aus einer anfangs sehr kleinen Schülergruppe wächst bis zur Schulöffnung mit Schichtbetrieb eine sehr ansehnliche Schülergruppe heran, die bei der Erledigung ihrer Arbeitsaufträge von einigen wenigen Pädagoginnen und Pädagogen vor Ort betreut werden.

Gemeinsam haben wir diese Phase des Lernens sehr gut gemeistert. Dies ist ausschließlich der guten Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern, dem Elternhaus und den Pädagoginnen und Pädagogen zu verdanken, wofür ich mich als Schulleiterin bei allen recht herzlich bedanken möchte.

Team der NMS Lenzing

Corona – Kinder machen sich Gedanken:

Aufarbeitung des aktuellen Themas im Unterricht – Bildnerische Erziehung – Klasse 3b.



Basteln in Corona-Zeiten

Wie viel Spaß unsere Schülerinnen und Schüler beim Basteln haben, zeigen diese Schnappschüsse!



Biologie im Freien

Bei diesem schönen Wetter gibt es nur eins: Raus in die Natur – Biologieunterricht im Freien! Das ist nicht nur lehrreich sondern einfach toll!



SCHÜLERHORT

Der Schülerhort erwacht zu neuem Leben



Valentin beim Bepflanzen des neuen Hochbeetes

Im vergangenen Frühjahr war auch der Schülerhort Lenzing, so wie fast alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in unserem Land, vom coronabedingten Lockdown betroffen. Eine schwierige Zeit für die BetreuerInnen, Eltern, aber insbesondere auch für die Kinder. Entsprechend groß war die Freude bei allen Beteiligten, als wir unseren Betrieb wieder aufnehmen durften. Trotz all der vorgeschriebenen und auch notwendigen Regeln (Mindestabstand, regelmäßiges Händewaschen, regelmäßiges desinfizieren der Spielgeräte, etc.) haben wir von Anfang an versucht, unseren Kindern wieder einen möglichst „normalen“ Hortalltag zu bieten.

Besonders viel Zeit verbrachten wir in den letzten Wochen im Freien, sei es bei uns im eigenen Garten oder bei kleinen Ausflügen und Spaziergängen in der näheren Umgebung. Dabei stellten die Jungs und Mädels mehrmals ihren Fleiß unter Beweis und halfen tatkräftig beim Aufstellen der neuen Bänke und Tische oder beim Aufbau und dem Bepflanzen des neuen Hochbeetes mit. Auch im Wald wurde mit vollem Elan gearbeitet, bis unser Unterschlupf endlich fertiggestellt wurde.

Mit dem Schulschluss verlassen uns leider auch wieder einige, uns mit der Zeit sehr ans Herz gewachsene Kin-

der. Wir wünschen allen unseren Abgängern alles Gute und viel Erfolg in ihrer weiteren Schullaufbahn. Trotzdem freuen wir uns nun auf den Ganztageshort in den Sommerferien, wo wir wieder viele unterschiedliche Dinge mit unseren Kindern ausprobieren werden und auch der Spaß nicht zu kurz kommen wird.



Gemeinsames Hüttenbauen im Wald

GEZUWA

**(Gemeinschaft Zusammen Wachsen) ist der Lenzi-
ger Dorfentwicklungsverein, in dem sich Menschen
aktiv, unabhängig und freiwillig für die Gemein-
schaft aller Lenzi-ger BürgerInnen engagieren.**

Fast drei Jahre gibt es GeZuWa nun schon - höchste Zeit also für eine Vollversammlung aller Mitglieder im Gasthaus Leimer, die Obmensch Max Ratzenböck mit einigen guten und einer etwas wehmütigen Nachricht eröffnete.

Die guten Nachrichten zuerst: In den vergangenen Jahren hat unser junger Verein das Gemeinschaftsleben in Lenzing sichtbar mitgestaltet. Am Lenzi-ger Weihnachtsmarkt wurde zuerst Gutes aus-
geschenkt und an-

schliessend mit dem Verkaufserlös Gutes für Bedürftige aus Lenzing getan.

Die Agerlympics, also spielerische Wettbewerbe auf der Agerinsel im Rahmen des Ferienspaßes, haben Lenzi-ger Kinder in den Sommerferien unterhalten und sportlich gefordert.

Wie soll der neue Hauptplatz gestaltet werden? Ideen und Vorschläge dazu haben die Mitglieder von GeZuWa dem Team um Architekt Walter Stelzhammer und den Vertretern aus dem Gemeindeamt präsentiert.

Das GeZuWa-Platzl an der Ager nimmt Formen an: Die Bepflanzung sprießt, Sitzbänke und Blickfänge für die Spaziergänger auf dem Agermühlenweg kommen bald. Max Ratzenböck trat bei der Neuwahl des Vereinsvorstands nicht wieder an, weil er sich zukünftig an anderer Stelle für Lenzing engagieren will.



Zu seiner Nachfolgerin als Obfrau von GeZuWa wurde Ramona Gaina einstimmig gewählt. Mit ihr im Vorstand arbeiten Julia Laganda als Kassierin, Astrid Ehrleitner als Schriftführerin, Jan Gallik als Obfrau-Stellvertreter und Elisabeth Zauner als Stellvertreterin von Kassierin und Schriftführerin (nicht im Bild).

Ramona Gaina skizzierte, wo die Reise für GeZuWa hinget: Eigene Vereinsprojekte forcieren, neue Mitglieder

anziehen und Lenzing im Zusammenwirken vieler freiwillig engagierter Menschen Stückchen für Stückchen noch lebenswerter und attraktiver gestalten.

Haben Sie Lust bekommen, auch bei GeZuWa mitzumachen? Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.gezuwa.at. Oder schreiben Sie uns an hallo@gezuwa.at!

DACHSTEIN ÜBER DIE SUPER FERRATA / DIRNDL-ÜBERSCHREITUNG



Am Samstag, den 27. Juni 2020 machen sich 11 Naturfreunde zeitig in der Früh von der Südwandhütte auf, um über die Super Ferrata den Dachstein zu erklimmen bzw. in einer zweiten Gruppe die Dirndl-Überschreitung zu bewältigen.



Während es bei der ersten Gruppe mit dem Anna-Klettersteig gleich kräftig zur Sache geht, steigt die 2. Gruppe über den Normalweg (Bergstation der Dachstein Südwandbahn) auf das Dachstein-Plateau und bei der Seethalerhütte zum Einstieg der Dirndl-Überschreitung. Nach dem Anna-Klettersteig folgt der „Johann“ (benannt nach dem Erzherzog) und seine berühmte E-Stelle (Überhang). Die Dirndl-Überschreiter sind mittlerweile am luftigen Grat und genießen die Kletterei im 2.-3. Schwierigkeitsgrad.

Nach mittlerweile fast 1000 hm sind die Klettersteigler bei der Seethalerhütte angekommen und genießen die Rast bei der Hütte. Während es vom Hohen Dirndl über einige Abseillängen weiter mit der nächsten Grat-Kletterei (4+) zum Niederen Dirndl geht, steigt die erste Gruppe über den Schulteranstieg und den Randklufsteig hinauf zum Hohen Dachstein. Hinunter geht's über die Randkluft und den Hallstätter Gletscher sowie über die Ratrac-Spur zur Südwandbahn, wo uns die Dirndl-Bezwinger nach luftiger Abseilpiste (über mehrere Seillängen) bereits erwarten.

Die Abfahrt mit der Südwandbahn haben wir uns wahrlich verdient.



ERFOLGREICHER AUFTAKT DER LENZINGER TENNIS-DAMEN

Das lange Warten hatte für die Tennisspieler endlich ein Ende.

Der Lenzinger Damenmannschaft gelang beim Auftaktspiel in UTC Puchenau ein hervorragender Start in der höchsten Liga OÖ (Oberliga) - der Sieg ging mit einem 5:1 klar an die Lenzinger Ladies.

Nach den 4 Einzel stand es bereits 3:1 für die Lenzingerinnen, nun musste noch 1 Doppel gewonnen werden, um sich den Sieg zu sichern. Erfreulicherweise gelang es den 4 Damen beide Doppel für sich zu entscheiden. 2 Runden müssen noch gespielt werden, bevor der Landesmeister fest steht. Zur Zeit führen die Lenzinger Damen, jedoch dicht gefolgt vom TC Wels. Es wird ein harter Kampf die Tabellenführung nicht zu verlieren, um die Aufstiegsspiele in der Bundesliga absolvieren zu dürfen.

Erfreulich sind auch die hervorragenden Ergebnisse der Damen +45 II in der Regionalliga - 2 Runden vor der großen Entscheidung führen auch sie noch die Tabelle an - hier geht es um den Aufstieg in die Landesliga.



stehend v.l.n.r.: Karin Russ, Gudrun Haas
unten v.l.n.r.: Verena Koller, Birgit Leimer (MS)

DUALE ZUSTELLUNG – DIE ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG DER VORSCHREIBUNGEN



Eine praktische Neuerung gibt es aktuell in der Verwaltungsmodernisierung.

Einen weiteren Schritt in Richtung Bürgerservice und E-Government bietet das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen.

ungen versendet werden sollen. Bitte geben Sie als Betreff an: **„Ja, ich möchte meine Vorschriften elektronisch erhalten.“** Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Was bedeutet „Duale Zustellung“ für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschriften der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege zugestellt. Sobald elektronische Post für Sie bereit steht, werden Sie per E-Mail verständigt. Dieses Service ist für Sie natürlich kostenlos.

Was ist zu tun?

Wir benötigen Ihre E-Mailadresse (wird nicht an Dritte weitergegeben) und schon bekommen Sie bei den Vorschriften seit Herbst 2019 eine Mail mit einem Link zu Ihrer Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort.

Senden Sie einfach eine E-Mail an buchhaltung@lenzing.or.at von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschrei-

Lösungen zu SelbA von Seite 12:

DORNBIRN	KLAGENFURT
BRAUNAU	WIENER NEUSTADT
FREISTADT	KREMS
BLUDENZ	INNSBRUCK
EISENSTADT	VILLACH
LEOBEN	GMUNDEN
SALZBURG	STEYR
SCHLADMING	GRAZ
GALLNEUKIRCHEN	KUFSTEIN
KLOSTERNEUBURG	LINZ
BRUCK AN DER MUR	ST. PÖLTEN
FRIESACH	SPITAL AN DER DRAU
BREGENZ	ROHRBACH
STOCKERAU	KIRCHDORF AN DER KREMS
SCHÄRDING	ST. VEIT AN DER GLAN

RÖM. KATHOLISCHE PFARRE

Freiheit und Eigenverantwortung In den letzten Wochen und Monaten wurde angesichts der Corona-Beschränkungen sehr viel über Freiheit und Eigenverantwortung gesprochen.

Vor allem als die beschworene Katastrophe ausblieb, wurden von verschiedenen Seiten die sehr rigiden Einschränkungen kritisiert; besonders das Recht auf Eigenverantwortung wurde gefordert.

Doch Eigenverantwortung war unheimlich schwierig, weil (im Juni) die Gefahr (Corona) so weit weg schien. Ich habe über Freiheit und Eigenverantwortung nachgedacht:

Im 1. Artikel der Menschenrechte heißt es:

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen“. In der Erläuterung dazu heißt es: „Alle Menschen sind frei geboren und haben ein gleiches Recht auf Freiheit. Die Freiheit des einen kann allerdings nicht zu Lasten der Freiheit anderer gehen.“

Vor rund 150 Jahren sagte der britische Philosoph John Stuart Mills, dass die Freiheit eines Menschen nur dort mit Zwang eingeschränkt werden darf, wenn dadurch die Schädigung anderer verhindert wird. Dieser Grundsatz gilt bis heute in vielen demokratischen Ländern.

Mit dieser Begründung wurden auch die scharfen Bestimmungen zur Corona-Krise eingeführt: Oberster Grundsatz war, Leben zu schützen (vgl. Bundeskanzler Kurz bei der Pressekonferenz am 13. März 2020). Bereits bei dieser Pressekonferenz sprach Kanzler Kurz auch von der Verantwortung jedes Einzelnen. Er konnte sich dabei auf den 3. Artikel der Menschenrechte berufen, wo es in der Erläuterung heißt: „Wie das Recht auf Leben ist auch das Recht, frei und sicher zu leben, von überragender Bedeutung. Der Staat ist verpflichtet, die Freiheit und Sicherheit seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu schützen und alles mögliche und zumutbare vorzukehren, damit dieses Recht auch nicht von privater Seite ... verletzt werden kann“. Kurz zusammengefasst: meine Freiheit endet dort, wo Freiheit, Leben und Sicherheit meiner Mitmenschen gefährdet ist.

Eigenverantwortung ist ein weiteres, sehr strapaziertes Wort in diesen Wochen. In Wikipedia heißt es dazu: „Als Eigenverantwortung ... bezeichnet man die Bereitschaft und die Pflicht, für das eigene Handeln und Unterlassen Verantwortung zu übernehmen. Das bedeutet, dass man für das eigene Tun und Unterlassen einsteht und die Konsequenzen, etwa in Form von Sanktionen, dafür trägt.“ Daher müsste sich jeder die Frage stellen, ob er es selbst verantworten kann und bereit ist die Konsequenzen zu tragen, wenn er ohne Mundschutz in öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs

ist und/oder Abstände nicht einhält. Derzeit kann fast niemand mit Sicherheit behaupten, nicht infiziert zu sein: Fast alle, die derzeit andere angesteckt haben, glaubten, eh nicht krank zu sein.

Ich vermute, dass sehr viele Menschen Eigenverantwortung mit Egoismus verwechseln: „Ich will meine Freiheit haben – koste es, was es wolle – und wenn es die Gesundheit und das Sterben meiner Mitmenschen ist“. Gestatten Sie mir als Pfarrer auf die religiöse Dimension der derzeitigen Situation einzugehen: Als Christ glaube und vertraue ich, dass diese Welt, in der wir leben, eine gute Welt ist, jedoch nicht das Paradies und schon gar nicht der Himmel. Diese Welt und alles auf ihr, ist etwas ganz Besonderes und Wertvolles. Für Gott ist diese Welt so wertvoll, dass er selbst als Mensch zu uns kam, um hier zu leben. Dass er dabei nicht den Himmel auf Erden erlebte, ist ein bekanntes Faktum. Jesus konnte seinen schmerzhaften irdischen Weg gehen, weil er glaubte, dass wir den Himmel nicht hier finden werden, sondern dass er uns im Jenseits geschenkt wird.

Christinnen und Christen werden also das Ziel ihres Lebens nicht auf dieser Welt suchen, sondern sie sind hier unterwegs zur Vollendung bei Gott. Daher sollte es Gläubigen leichter fallen, füreinander zu leben.

Wenn jedoch kein Glaube an ein Weiterleben da ist, oder nur Egoismus – dann sucht der Mensch hier schon sein Lebensziel, die Vollendung. Wo das hinführt, sehen wir in vielen Bereichen unserer Erde, wo Menschen in ihrer falsch verstandenen Freiheit dies und jenes fordern und wenn es sein muss, mit Gewalt, ohne Rücksicht auf andere.

Christinnen und Christen leben einen einfachen Grundsatz für das Miteinander:

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst (vgl. Mk 12,31)



Zum 70. Geburtstag der Pfarre Lenzing



Am 1. Jänner 1950 wurde die Kooperatorexpositur Lenzing zur eigenständigen Pfarre erhoben. Für Lenzing war das ein Grund heuer den 70. Geburtstag zu begehen – leider eingeschränkt durch die Corona-Maßnahmen.

Der Gründerpriester, wenn ich so sagen darf, P. Meindl war ein Herz-Jesu-Verehrer in einem ganz tiefen Sinn: Im Herzen Jesu wird die Liebe Gottes zu uns Menschen sichtbar. Und das hat P. Meindl auch gelebt – die Liebe zu den Menschen. Er weihte die Seelsorgseinheit, die vor 1950 noch von Seewalchen abhängig war, dem Herzen Jesu.

Am sogenannten Herz-Jesu-Sonntag, am 21. Juni, feierten wir, zusammen mit der Goldhaubengruppe, einen

einfachen, jedoch schön gestalteten Festgottesdienst. Bürgermeister Rudolf Vogtenhuber dankte dabei für das gute Miteinander zwischen Pfarre und Gemeinde und versprach uns EUR 5.000,- als ein sehr würdiges Geschenk zum Geburtstag. Ein herzliches Vergelt's Gott für dieses sehr nötige Geschenk und vor allem für das gute Miteinander.

Beim erweiterten Pfarrcafe im Pfarrsaal wurden viele Bilder vom Beginn der Seelsorge bis zur Fertigstellung des sanierten Pfarrzentrums gezeigt.

Es zeigte eine bunte Geschichte mit vielen Baustellen, vor allem aber mit vielen aktiven Menschen. Es war ein schönes Fest voller Dankbarkeit.

Pfarrer Johann Ortner

TERMINE DER EVANG. PFARRGEMEINDE LENZING-KAMMER (ROSENAU)

Do. 01.10., 19:00 Uhr:	Vortrag „Die Mayas - steinzeitliche Hochkultur in Yukatan / Mexiko“ von Volker und Edda Petri, im Evang. Pfarrsaal Rosenau
So. 04.10., 9:30 Uhr:	Erntedankfest in der Evang. Gnadenkirche Rosenau
Sa. 17.10., 8:00-17:00 und So. 18.10., 10:30-14:00:	Orgel- Floh- und Raritäten-Markt im Evang. Pfarrsaal Rosenau
So. 25.10., 9:30 Uhr:	Konfirmation in der Evang. Gnadenkirche Rosenau
Sa. 31.10., 19:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag für die Gemeinden der Umgebung in der Evang. Gnadenkirche Rosenau
Sa. 28.11., 9:00-15:00 Uhr	Adventmarkt im Evang. Pfarrsaal Rosenau, Evang. Frauenkreis Rosenau

Angaben ohne Gewähr

EHESCHLISSUNG:

Wir gratulieren recht herzlich!



Fišeković Enida & Kenan

Sperr Madeleine & Christoph

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Streif Friedrich



88. Lebensjahres
Riedl Anton



88. Lebensjahres
Reiter Amalia



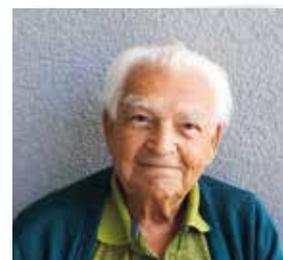
90. Lebensjahres
Weber Maria



91. Lebensjahres
Rehbrunner Hedwig



91. Lebensjahres
Richter Maria



92. Lebensjahres
Schillhuber Franz



93. Lebensjahres
Geisberger Franz



93. Lebensjahres
Mielacher Frieda



94. Lebensjahres
Haferlbauer Hildegard



96. Lebensjahres
Ahamer Frieda

DIAMANTENE HOCHZEIT



Wir gratulieren recht herzlich!



Thann Liselotte & Alois



EISERNE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Zauner Ingeborg & Franz

STERBEFÄLLE:



Bichler Hildegard im 70. Lj.
Enser Johann im 80. Lj.
Kneissl Magdalena im 87. Lj.
Putz Irmgard im 92. Lj.
Haselberger Max im 93. Lj.
Focke Franziska im 94. Lj.
Miklas Maria im 94. Lj.
Altheim Elisabeth im 97. Lj.

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,

Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 11.30 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr.	07.30 – 11.30 Uhr
Montag zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi.	12.00 – 18.00 Uhr
Di. und Do.	08.30 – 14.00 Uhr
Fr.	08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseestraße 20,

Tel. 92953

Mo., Do.	08.00 – 12.30 Uhr
Di., Mi.	13.00 – 17.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorbereitung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, jeden zweiten und vierten Mittwoch jeweils von 8.00 -13.00 Uhr mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung:

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917

Strauchschnittsammelstelle

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.00 -18.00 Uhr

Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **7. September 2020** und **5. Oktober 2020** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

Tel. 0660/5208457, **E-mail:** edgar.mirnig@drei.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Anita HUBER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

Tel. 0699/16886426, **E-mail:** ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

GV Katja BREIT

Tel. 0676/6182627, **E-mail:** katjabreit1972@gmail.com

GV Kornelia MANHARTSGRUBER | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBÖCK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG

Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Elisabeth Maringer, **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG

Leiter Ermal Dervishi LLB. oec, Dw 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw** 13 Schlager Gabriele **Dw** 21

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw** 22 Hemetsberger Elke **Dw** 12

HAUPTVERWALTUNG

Leiter Erwin Lenzeder,

Personalleitung, EDV, Personalverrechnung

Dw 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Helmut Kieweg

Dw 26, Standesamt/Staatsbürgerschaft, Wahlangelegenheiten

Marlene Chronis

Dw 24, Personalwesen

Ing. Thomas Mirnig

Dw 28, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger

Dw 10, Meldeamt, Fundamt, Wohnungsvergaben; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Selina Krieg

Dw 50, Bürgerservice, Meldeamt; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer,

Dw 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister,

E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair

Dw 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Manuel Praschl

Dw 37, Facility Manager

Verena Füreder

Dw 25, Sekretärin

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Alois Nußbaumer

Dw 43 oder 0676/84 92955 43

Katrin Pesendorfer

Dw 43, Sekretärin

WASSERWERK

Leiter Robert Stockinger

Dw 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45

Impressionen vom Blumenschmuck in Lenzing

